

5054

Hallisches patriotisches  
**W o c h e n b l a t t**

zur  
Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

---

45. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 14. November 1854.

---

Inhalt.

Kirchliche Anzeige. — Wohlthätigkeit. — 43 Bekannt-  
machungen.

---

---

Chronik der Stadt Halle.

---

Kirchliche Anzeige.

Neumarkt: Mittwoch den 15. November um  
9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Hr. Pastor  
Hoffmann.

---

3 *Rh.* 22 *Sgr.* 6 *S.* bei der Fahnenweihe im Pfäl-  
zer Schießgraben gesammelt, desgl. 1 *Rh.* von einem  
Ungenannten sind mir vom Herrn Superintendent D.  
Franke für den Wöchnerinnenverein übersandt, für  
welche Unterstützung in unserer Bedrängniß ich im Na-  
men des Vorstandes herzlich danke. Bracker.

---

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. Eckstein.



## Bekanntmachungen.

Die jetzt an die Hallische Zuckersiederei-Compagnie verpachtete s. g. Glaucha'sche Gemeinde-Wiese von 8 Morgen 122 □ Ruthen soll anderweit auf die sechs Jahre vom 1. Mai 1855 bis dahin 1861 verpachtet werden. Der Bietungstermin findet

Mittwoch den 29. Novbr. 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr auf dem Rathhause statt. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 10. Novbr. 1854.

**Der Magistrat.**

Der jetzt an den Kaufmann Michaelis Goldschmidt vermietete Laden Nr. 9. im Anbaue des rothen Thurmes soll anderweit auf die sechs Jahre vom 1. April 1855 bis dahin 1861 öffentlich vermietet werden. Der Bietungstermin findet

Mittwoch den 29. Novbr. 11 Uhr auf dem Rathhause statt. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 10. November 1854.

**Der Magistrat.**

### Bekanntmachung.

Diejenigen Rentamts-Gefälle, welche nicht baar abgelöst worden, müssen pro 1854 ohnsehlbar im Laufe dieser Woche allhier eingezahlt werden.

Halle, den 12. Novbr. 1854.

Königl. Rentamt.

Dahlström.

Für ein ehrliches gutes Mädchen von 14 Jahren, welche seit Ostern bei allen häuslichen Arbeiten geholfen hat, suche ich ein Unterkommen, da ihre Kräfte als Hausmädchen in unserer weitläufigen Wohnung nicht ausreichen.

Professorin Witte,  
großer Berlin Nr. 433.

**Auction.**

Freitag den 17. d. M. Nachmit. 1 Uhr sollen Leipzigerstr. Nr. 1626 ein Theil des Nachlasses der **Mad. Böhlau**, bestehend in dauerhaft gearbeitetem und gut erhaltenen Mobilien als: Sophas, Spiegel, Rohr- und Polsterstühle, Tische, Bettstellen, Kommoden, Schränke, Gefäße, Hausgeräthe u. dgl. m. meistbietend verkauft werden.

**Brandt,**

Auct.-Comm. u. gerichtl. Taxator.

**Auction.**

Freitag den 17. November Nachmittags 2 Uhr soll in der Halle altes Blech und altes Holz in einzelnen Parthieen gegen gleich baare Bezahlung ver-auctionirt werden. Die Pfännerschaft.

**Bekanntmachung.**

Die Küchenabgänge, der disponible Dünger und die von circa 700 Tonnen Bier gewonnenen Hefen hiesiger königlichen Strafanstalt pro 1855 sollen Freitag **den 24. November c. Vormittags 9 Uhr** in dem Geschäftslokale der Anstalt an den Meistbietenden unter Vorbehalt der Genehmigung königlicher Regierung zu Merseburg verpachtet, sowie gleichzeitig eine Parthie kleine Futterkartoffeln, Lumpen und altes Eisen an den Bestbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Halle, den 9. November 1854.

Der Director der königlichen Strafanstalt  
v. Rohr.

Ein gefetztes Hausmädchen, mit guten Attesten, die Waschen, Plätten und Nähen versteht, wird zum sofortigen Antritt für auswärts gesucht. Das Nähere ist zu erfahren Mittelstraße Nr. 155 1 Treppe hoch.

**Laden-Vermiethung.**

Ein kleiner Laden ist zu vermieten Nr. 625 an der Moritzkirche.

**Nothwendiger Verkauf**

beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle  
a. d. S. I. Abtheilung.

Das dem Handarbeiter und Torffabrikanten Carl Wilhelm Schaaß gehörige, hier belegene, im Hypothekenbuche von Halle, Band 35, Nr. 1259 eingetragene Grundstück:

Ein Haus, Hof und Garten,  
nach der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen,  
in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 14. —) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf

1943 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf., soll

am 24. Januar k. J. Vormittags 11 Uhr  
an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, eine Treppe hoch,  
Zimmer Nr. 5, vor dem Deputirten Herrn Kreis=Ge-  
richts=Rathe Boffe meistbietend verkauft werden.

---

**Echt bairischen Malzucker empfing wieder  
Carl Brodforb.**

---

**Frische Braunschweiger Mumme, die  
Flasche 7 $\frac{1}{2}$  Sgr., bei  
Carl Brodforb.**

---

**Stearinlichte, à Pack 7 $\frac{1}{2}$  Sgr., Patent=  
Kerzen, à Pack 9 Sgr., bairische Talg=Kern=  
Seife, à Stein 3 $\frac{1}{2}$  Rb., beste Thüringische  
Talgseife, à Stein 3 $\frac{1}{2}$  Rb., parfümirte Co-  
cos=Seife, das Duzend 10 Sgr., Königl. Berliner  
Claine=Seife mit Wohlgeruch, Pottasche, Soda, Neu-  
blau, Ultramarinblau u. empfiehlt Carl Brodforb.**

---

**Echt importirten Varinas=Canaster in  
ganzen Rollen, à U. 10 Sgr., einzeln à U. 12 Sgr.,  
Blätter=Varinas, à U. 10 Sgr., Varinas u.  
Portorico, Melange=Canaster, à U. 10 Sgr.,  
bei  
Carl Brodforb.**

**Graupenfutter**

in Centnern und einzeln bei Klose, kl. Klausstraße  
Nr. 916.

**Janus,**  
 Lebens- und Pensions-Versicherungs-  
 Gesellschaft  
 in Hamburg.

Wir machen hierdurch bekannt, daß der Kaufmann  
 Herr **C. Scheidemandel** in Halle  
 zum Haupt-Agenten der Janus-Gesellschaft für den  
 Regierungs-Bezirk Merseburg ernannt ist und als solcher  
 die Erlaubniß zum Geschäftsbetriebe von Einer Königl.  
 hochlöblichen Regierung erhalten hat.

Hamburg, October 1854.

Die Direction des „Janus.“  
**Wicth. Aug. Wm. Schmidt.**

Die Janus-Gesellschaft, deren **Liberalität** längst  
 vollkommene Anerkennung gefunden hat, fährt fort zu  
**billigen** Prämien zu versichern und gestattet ihren Ver-  
 sicherten, dieselben in **vierteljährlichen** und **monat-**  
**lichen** Terminen zu bezahlen.

**Nachschüsse** können bei dieser Gesell-  
 schaft niemals gefordert werden; an den **Di-**  
**videnden** aber steht es dem Versicherten frei, sich zu  
 betheiligen.

**Prospecte, Rechnungsabschlüsse** und **An-**  
**tragsformulare** werden **gratis** verabreicht.

Halle a/S., im Oktober 1854.

Die Haupt-Agentur.  
**C. Scheidemandel.**

Eine neue Sendung Danziger Käse, immarinirte  
 und geräucherte Heringe, Frankfurter Würstchen empfiehlt  
**die Destillation am Markt,**  
 Ecke der Schmeerstraße Nr. 725.

Es sind von jetzt an in meinem Keller, Brü-  
 derstraße, sehr gute Speisekartoffeln billig zu haben.  
 A. Holzmacher.

**Geschäfts-Verlegung.**

Mein Tuch-, Leinen-, Weiße und Mode-  
waaren-Lager, verbunden mit einem Sortiment  
der neuesten

**IS** fertigen Damen-Mäntel,  
(früher Leipziger Str. Nr. 327) habe ich heute nach dem  
**IS** neuen Laden, Leipziger Str. im gold-  
nen Löwen,

verlegt. Dasselbe ist jetzt in jeder Branche neu assortirt und  
bitte ich, das mir in meinem alten Lokale geschenkte  
Vertrauen auch in dem neuen zu übertragen.  
Halle, den 5. November 1854.

**IS** **C. Cohn,**  
Leipziger Str. im goldnen Löwen.

**Calmuks und Sibers**

zu Winterkleidung für Männer und Frauen, in ganz  
besonders starker Waare, hat wieder neu empfangen  
**C. M. Friedländer, Markt.**

Um mit sämmtlichen Blumen und Hand-  
schuben gänzlich zu räumen, verkaufe ich Hand-  
schube zu 5 Sgr. bis zu den feinsten zu 10 Sgr.,  
Blumen und Kränze zu jedem Preise.

Eine große Sendung Fesbel, seidene  
Sutstoffe und Sammt sind in allen Farben  
wieder vorrätzig bei **C. Rothfugel.**

Es sind auf dem Neilsberg etwa 100 Schock so-  
genanntes englisches Gehölz abzulassen.

**IS** Eine noch neue Brückenwaage, 4 Centner  
Tragkraft, geeicht, mit Gewicht, 2 noch brauchbare Ka-  
nonenofen, ein großer eichner Ausziehtisch, eine zweischläf-  
rige, noch gute Bettstelle und andre Sachen mehr sind  
wegen Mangel an Raum zu verkaufen Lange Gasse 1795.

Leere Rheinwein-, Medoc- und Champag-  
nerflaschen kauft **Julius Kraum.**

Ein grauer Muff ist verloren worden; abzugeben  
Strohhof Nr. 2107 gegen eine gute Belohnung.

Am 10. d. M. Nachmittags ist hinter der Mauer an der Post ein kleiner dreieckiger Thürdrücker, bezeichnet Nr. 7, verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung Nr. 1551 c abzugeben.

---

Ein Sack Hafer gefunden Nr. 2052.

---

Ein fettes Schwein zu verkaufen Nr. 1425 a.

---

Ein fettes Schwein steht zum Verkauf an der Glauchaischen Kirche Nr. 2009.

---

Ein neues Sopha steht billig zu verkaufen Rannische Straße Nr. 542.

---

Neumarkt, Breitenstraße Nr. 1234 a ist eine freundliche Wohnung von 2 Stuben und Kammern, Küche u. s. w. an ruhige Leute zum 1. Januar zu vermieten. Auch kann es sogleich bezogen werden.

---

Logis mit Beköstigung sind offen Rann. Str. Nr. 542.

---

Eine große freundliche Stube nebst Kammer, gut meublirt, ist sogleich oder zum 1. December zu vermieten großer Sandberg Nr. 263.

---

Kleine Brauhausgasse Nr. 334 parterre ist eine meublirte Stube an einen, auch zwei Herren oder an einzelne Leute ohne Meubles billig zu vermieten.

---

Ein Logis zu 24 Thlr. ist zu Neujahr zu vermieten Weidenplan Nr. 1393.

---

Eine Etage von drei Stuben, Kammern und Zubehör ist vom 1. April 1855 zu vermieten an der Moritzkirche Nr. 577.

---

Eine Dame er bietet sich, Unterricht in den Anfangsgründen des Klavierspielens zu geben, à Stunde 2½ Sgr., sowohl in- als außerhalb des Hauses.

---

Gefällige Anmeldungen wird Herr Kaufmann Gasse an der Moritzkirche übernehmen.

---

Am Mittwoch Abend ist auf dem Wege vom Steinwege bis vor das Leipziger Thor eine goldene Kapsel mit drei Haarlocken verloren worden. Der Wiederbringer bekommt angemessene Belohnung Steinweg Nr. 1720.

## I n s e r a t.

Bei **G. W. Niemeyer** in Hamburg ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Halle in **G. C. Knapp's** Sort.-Buchhandlung (Schrödel & Simon.)

## Der bewährte Arzt für Unterleibsfranke.

Guter Rath und sichere Hülfe für Alle, welche an Magenschwäche, schlechter Verdauung und den daraus entspringenden Uebeln, als Magendrücken, Magenkrampf, Verschleimung, Magensäure, Uebelkeiten, Erbrechen, Aufstoßen, Sodbrennen, Appetitlosigkeit, hartem und aufgetriebenem Leibe, Blähungen, Herzklopfen, kurzem Athem, Seitenstechen, Rückenschmerzen, Beklemmung, Schlaflosigkeit, Kopfschmerz, Blutandrang nach dem Kopfe, Schwindel, vielen Arten von Augenkrankheiten, periodischen Krämpfen, Hypochondrie, Hämorrhoiden u. s. w. leiden. Nach bewährten Ansichten und practischen Erfahrungen von Dr. E. Fränkel. — 8. geh. 15. Aufl. 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Das Geschäftslokal der Buch- u. Kunsthandlung von **Walter Delbrück** befindet sich vom **13. November** e. an im Hause des Herrn Schneidermeisters **F. Schöne**, **Leipziger Straße Nr. 399**, der alten Post gegenüber.

Eine goldne Broche mit Porzellan-Bild ging Sonntag vom Thüringer Bahnhof bis Rathhausgasse Nr. 237, 1 Tr., verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung daselbst. Auch ist daselbst eine meublirte Stube und Kammer zu vermieten.

Ein goldner Ring (Trauring) ist am vorigen Sonntagabend verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen eine, dem Werthe desselben völlig gleichkommende Belohnung in der Expedition d. Blattes abzugeben.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)